

Erscheinungsweise:
Täglich mit Ausnahme
der Sonn- und Festtage
Anzeigenpreis:
a) im Anzeigenteil:
die Zeile 20 Goldpfennige
b) im Reklameteil:
die Zeile 65 Goldpfennige
Auf Sammelanzeigen
kommen 50% Zuschlag
Für Plakatschriften
kann keine Gewähr
übernommen werden
Gerichtsstand
für beide Teile ist Calw



Bezugspreis:
In der Stadt 40 Goldpfennige
wöchentlich mit Trägerlohn
Post-Bezugspreis 40 Gold-
pfennige ohne Bestellgeld
Schluß der Anzeigen-
annahme 8 Uhr vormittags
In Fällen höherer Gewalt
bleibt kein Anspruch auf Lieferung
der Zeitung oder auf Rückzahlung
des Bezugspreises
Fernsprecher Nr. 9
Verantwortl. Schriftleitung:
Friedrich Hans Scheele
Druck und Verlag
der A. Oelschläger'schen
Buchdruckerei

Nr. 255

Freitag, den 31. Oktober 1930

Jahrgang 103

Der Wirtschafts- und Finanzplan

Die gesetzgeberischen Arbeiten vom Kabinett abgeschlossen — Vorbereitungen für die Abrüstungskonferenz

Ul. Berlin, 31. Okt. Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett brachte am Donnerstag in einer unter Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning stattgefundenen Abend Sitzung seine gesetzgeberischen Arbeiten zum Wirtschafts- und Finanzplan zum Abschluß. Sämtliche zu diesem Gesamtplan gehörenden Vorlagen sind vom Reichskabinett nunmehr verabschiedet. Der Beginn der Verhandlungen mit dem Reichsrat ist auf nächsten Dienstag den 4. November festgesetzt.

Minister Schiele nahm an den Donnerstagverhandlungen des Kabinetts nicht teil, da er an einer Grippe erkrankt ist und als Zeit hüten muß. Infolgedessen werden die Weiterberatungen über die agrarpolitischen Maßnahmen, mit denen sich das Kabinett bekanntlich schon zu Anfang dieser Woche beschäftigt hat, auf jeden Fall bis zur Genesung des Ernährungsministers ausgesetzt werden.

Einigungsverhandlungen mit Bayern.

Amtlich wird mitgeteilt: In Verfolg der seit einiger Zeit im Gange befindlichen Besprechungen der Reichsregierung mit den Länderregierungen fand gestern eine nochmalige Besprechung des Reichskanzlers Dr. Brüning und des Reichsfinanzministers Dietrich mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Heß statt. Zur Erörterung standen Fragen des Wirtschaftswirtschafts- und Finanzplanes der Reichsregierung und des Ausgleichs des bayerischen Haushalts. Ähnliche Besprechungen über den Wirtschafts- und Finanzplan der Reichsregierung finden heute in Berlin mit den mitteldeutschen Ländern und den Hansestädten und morgen in Dresden mit der sächsischen Staatsregierung statt.

Deutschlands Stellung zur Abrüstung

Vorbereitung der Reichsregierung für die Abrüstungskonferenz.

Nachdem der Auswärtige Ausschuss des Reichstages in seiner letzten Sitzung eingehend über den Stand der Frage der allgemeinen Abrüstung beraten und die in der Presse veröffentlichte Entschliessung gefaßt hat, fand gestern über die gleiche Frage unter Vorsitz des Reichskanzlers und unter Hinzuziehung der Chefs der Heeres- und Marineleitung auch eine Besprechung zwischen den beteiligten Reichsministern statt. Gegenstand dieser Besprechung war die von Deutschland auch in der Abrüstungsfrage zu befolgende Politik sowie insbesondere diejenigen

Punkte, die mit dem Programm der in der nächsten Woche in Genf zusammentretenden vorbereitenden Abrüstungskommission zusammenhängen. Die Führung der deutschen Abordnung für diese Kommission ist wiederum dem Votschafter a. D. Grafen Bernstorff übertragen worden.

Ueber die Hauptfrage der neuen Verhandlungen der vorbereitenden Abrüstungskommission und die deutsche Stellungnahme erfährt der „Demokratische Zeitungsdienst“ u. a. folgendes: Bei den Novemberverhandlungen in Genf werden die Fragen der ausgebildeten Reserven und der Lagernden Materials eine besondere Rolle spielen. Die deutschen Vertreter würden an ihrer Ansicht festhalten, daß alles, was im Frieden an Personal für den Krieg ausgebildet und an Material für den Krieg bereit gestellt sei, in die Abrüstung mit einbezogen werden müsse. Voraussetzliche werde eine sehr lebhaft ausgesprochene Hervorgehoben werden durch den deutschen Veröffentlichungsvorschlag, nach dem der derzeitige Abrüstungsstand als Unterlage für die Abrüstungskonferenz festgehalten werden soll. Dieser Vorschlag gehört nicht in die Abrüstungskonvention, sondern es werde eine gesonderte Behandlung von den deutschen Vertretern gefordert werden. Gegen die Absicht einer Reihe von Staaten, die zivile Luftfahrt in irgend einer Form in die Abrüstungskonvention aufzunehmen, habe sich ein berechtigter Widerstand geltend gemacht, da die zivile Luftfahrt als friedliches Verkehrsmittel nicht zum Beschränkungsfaktor in den Abrüstungsverhandlungen gemacht werden könne.

Ebenso werde von deutscher Seite die Forderung abgelehnt werden, daß in der Abrüstungskonvention bisherige Verträge Erwähnung finden. Die Annahme dieser Forderung würde bedeuten, daß Deutschland freiwillig die militärischen Ausnahmebestimmungen des Versailler Vertrages anerkennen würde. Bei den bisherigen Verhandlungen habe auch die Frage der Präambel des Konventionentwurfs eine Rolle gespielt. Die deutsche Auffassung gehe dahin, daß in der Präambel zum Ausdruck gebracht werden müsse, daß die Rüstungen Sicherheit und Frieden bedrohen, daß weiter der Art. 8 der Völkerbundsatzung zur Beseitigung dieses Zustandes verpflichtet und daß schließlich der ersten Abrüstungskonferenz alsbald weitere folgen müßten.

Tages-Spiegel

Das Reichskabinett hat gestern die gesetzgeberischen Arbeiten für den Finanz- und Wirtschaftsplan abgeschlossen.

In der Reichskanzlei fand eine Chefbesprechung über die Haltung Deutschlands auf der Genfer Abrüstungskonferenz statt.

Die Reichs- und die preussische Staatsregierung haben für die Opfer der Grubenkatastrophe im Saarrevier eine Summe von 50 000 Mark zur Verfügung gestellt.

In Angora wurde ein griechisch-türkischer Freundschaftsvertrag unterzeichnet. Gleichzeitig wurde in Athen eine Militärverchwörung aufgedeckt.

Die Hochwasserkatastrophe in Schlesien hat sich durch den Eintritt von Tauwetter im Riesengebirge verschärft; in der Lausitz wurde Reichswehr zur Rettungsarbeiten eingesetzt.

Der Finanzausschuss des württ. Landtags genehmigte gestern mit dem Redaktionsdurchsicht ein großes Arbeitsbeschäftigungsprogramm in Höhe von 8 Millionen.

Abwehr gegen den Prager Deutschenhaß

Ul. Berlin, 31. Okt. In der gestrigen Sitzung des Auswärtigen Ausschusses des Reichstages berichtete der Reichsminister des Auswärtigen, Dr. Curtius, eingehend über die Völkerbundstages in Genf. An diese Berichterstattung schloß sich eine Aussprache über die Minderheitenfrage an. Auf eine Anfrage des sächsischen Reichsratsbevollmächtigten, Dr. Gradnauer, über die deutschfeindlichen Kundgebungen in Prag und den Boykott deutscher Tonfilme gab der Reichsminister des Auswärtigen folgende Erklärung ab:

„Die Vorgänge in Prag haben das deutsche Volk mit Recht erregt und empört. Erfolge deutscher Tonfilme waren Anlaß zu wilden Demonstrationen und Ausschreitungen gegen deutsche Kunst, gegen das Deutschtum überhaupt. Die Boykottbewegung gegen den deutschen Tonfilm ist vom Magistrat der Stadt Prag und dem größten Teil der tschechoslowakischen Presse gebilligt worden. Unmittelbar nach den ersten Demonstrationen hat der deutsche Gesandte in Prag bei der dortigen Regierung interveniert. Ich habe in Genf den tschechoslowakischen Außenminister Dr. Beneš auf die ernststen Folgen der Vorgänge hingewiesen. Mit Genugtuung kann ich feststellen, daß die für die tschechoslowakische Außenpolitik verantwortlichen Stellen die Ausschreitungen vorbehaltlos mißbilligt haben. Der tschechoslowakische Außenminister Dr. Beneš hat sie auch in seinen Erklärungen vor dem Auswärtigen Ausschuss des Prager Parlaments auf das schärfste verurteilt. Ich begrüße diese Erklärungen im Interesse guter nachbarlicher Beziehungen zur Tschechoslowakei.“

Leider ist ihnen nicht die Wiederaufführung deutscher Tonfilme in Prag gesolat. Darin liegt eine schwere Benachteiligung deutscher Kunstwerke. Dieser Zustand hat selbstverständlich Rückwirkungen in Deutschland zur Folge. Gleich nach den deutschfeindlichen Kundgebungen haben deutsche Künstler ihr Auftreten in Prag abgesagt, deutsche Sportvereine ihre Mitwirkung an Sportveranstaltungen abgelehnt, deutsche Kunststätten gegenüber tschechoslowakischen Künstlern, die die größeren Resonanzmöglichkeiten Deutschlands für sich nutzbar zu machen wünschen, kühle Zurückhaltung geübt.

Diese ablehnende Haltung deutscher Kunst- und deutscher Sportkreise war bei der ganzen Sachlage selbstverständlich. Sie wird solange weiterdauern, bis eine Änderung in Prag zu beobachten ist. In der Tat vertritt es sich nicht mit der Würde der deutschen Kultur, ihre Leistungen in einem Lande zu zeigen, in dem soeben aus Deutschenhaß eine deutsche Kunststätte wie das Deutsche Theater in Prag, böswillig geschädigt worden ist. Es vertritt sich ebensowenig mit der Würde der deutschen Kultur, den Kunstwerken von Angehörigen eines Volkes besondere Förderung und Pflege angedeihen zu lassen, in deren Hauptstadt die Vorfürsorge deutscher Kunstwerke durch Terrorakte verhindert wird. Es vertritt sich auch nicht mit der Würde des deutschen Sports, sich in Wettkämpfe mit den Sportverbänden eines Volkes einzulassen, bei dem die Deutschfeindlichkeit gewisser Kreise so offen zutage tritt.

Solche Feststellungen sind schmerzhaft. Die deutsche Außenpolitik muß eine baldige Änderung dieser Verhältnisse wünschen. Sie erwartet im Interesse des kulturellen Austausch mit dem Nachbarvolk, mit dem sie gute Beziehungen weiterpflegen möchte, daß in Prag und der tschechoslowakischen Bevölkerung die Würde deutscher Kultur und die Bedeutung des Deutschtums nicht länger verkannt werden.“

Hestiges Erdbeben in Mittelitalien

Voraussichtlich 50 Tote und 150 Verletzte — Einsturzschaäden an Kirchen und Wohnhäusern

Ul. Rom, 31. Okt. Die Seismographen des Meteorologischen Instituts in Rom haben gestern 8.13 Uhr ein heftiges Erdbeben registriert, dessen Mittelpunkt etwa 250—300 Km. entfernt ist. Das Meteorologische Institut vermutet den Mittelpunkt in der Adria und zwar in der Richtung Rom-Senigallia (nördlich von Ancona). Die Registrierung dauerte etwa 20 Minuten. Nach Mitteilungen des Instituts hat sich das Erdbeben von Ravenna längs der Küste der Marken ausgebreitet.

Nach den letzten Meldungen wurden 50 Tote und gegen 150 Verletzte festgestellt. Es steht aber noch nicht fest, ob diese Zahlen endgültig sind. Es bestätigt sich, daß der Mittelpunkt des Erdbebens bei Senigallia gelegen hat, wo etwa 20 Tote und schwere Sachschäden zu beklagen sind. Das Erdbeben ist in mehreren Provinzen verspürt worden, besonders heftig in den Provinzen Ancona, Pesaro und Macerata. In Ancona sind außer bedeutenden Sachschäden 2 Tote und 100 Verletzte, in der Gemeinde Cassaro ein Toter und 2 Verwundete, in Fornetto 2 Tote zu beklagen. In weiteren 18 Ortschaften der Provinz Ancona sind Sachschäden festgestellt worden. In der Provinz Pesaro sind 8 Verwundete aus der Provinzhauptstadt, 6 Verwundete aus Fano, 22 aus Mondolfo und einer aus Constanzo gemeldet. In der Provinz Macerata sind nur Sachschäden, aber keine Toten oder Verwundeten zu beklagen. In dem Rettungswert sind Truppen und Miliz aufgebieten, außerdem wird an der Wiederherstellung der zum Teil beschädigten Telegraphen- und Telefonleitungen gearbeitet. Der Eisenbahnverkehr ist nirgends unterbrochen. Die Züge erleiden aber infolge der Senkung eines Gleises zwischen Senigallia und Montemarcano Verzögerungen. Das Erdbeben wurde auch in Triest und in Neapel verspürt, wo es aber weder Schäden anrichtete noch Panik hervorrief.

Nach Meldungen aus Ancona mußte dort das Militärkrankenhaus wegen Beschädigung geräumt werden. Die

Kranken wurden in Zelten untergebracht. Das Gebäude der Provinzialverwaltung, der Justizpalast und mehrere Kirchen sind beschädigt, ebenso das Gebäude des „Corriere Adriatico“. Besonders mitgenommen ist die Gemeinde Fornetto, wo die meisten Gebäude beschädigt sind. Die Mole im Hafen weist große Risse auf.

In Erdbebengebiet sind die Bergungsarbeiten sofort mit aller Energie in Angriff genommen worden. Nach den letzten Meldungen dürfte die Zahl der Verwundeten 150 nicht übersteigen. Die Zahl der Toten steht noch nicht endgültig fest. Der Sachschaden ist sehr bedeutend, sein Umfang jedoch noch nicht genau zu übersehen. Die Hilfsarbeiten konzentrieren sich hauptsächlich auf Senigallia, das am stärksten gelitten hat. Das Erdbeben hat dort eine Stärke von über 8 Grad der Skala erreicht. Die Bevölkerung ist mit Lebensmitteln versorgt worden. Wo es erforderlich war, wurden Zelte verteilt, oder für anderweitige Unterbringung der Obdachlosen gesorgt. Die Leitung der Bergungsarbeiten liegt in der Hand des zuständigen Divisionskommandeurs. Flugzeuge führen Erkundungsflüge über dem Erdbebengebiet aus. Mussolini läßt sich ständig über den Verlauf der Bergungsarbeiten auf dem Laufenden halten.

Felssturz im Siebengebirge

Ul. Bonn, 31. Okt. Hunderttausend Kubikmeter Fels stürzten am Donnerstag unter gewaltigem Getöse vom Südhang der Wollenburg. Die Steinmassen begruben eine Fläche von etwa 60 auf 400 Meter, etwa sechs Meter hoch liegen die Schuttmassen im Tal. Sie haben Feld, Wiesen- und Obstkulturen zerstört. Durch den Absturz senkte sich die Kruppe der Wollenburg um zehn Meter. Soweit bis jetzt festgestellt wurde, sind Menschenleben nicht zu beklagen.

Restaurant Schlanderer

Morgen Samstag und Sonntag

Rehessen mit Spätzle

Hiezu ladet höflichst ein

Oskar Schlanderer und Frau.

Bezirks-Handels- u. Gewerbeverein Calw Erörterungsabend

S a m s t a g, den 1. November abends 8 Uhr
im Badischen Hof, kleiner Saal.

Oberkollbach

Am Sonntag, den 2. Nov.
findet im Gasthof z. Hirsch
zur Nachkirchweih

Tanz-Unterhaltung

statt, wozu höflichst einladet
Kapelle Hagenbucher.

Gleichzeitig lade ich zur

Mehel-Suppe

ein.
Friedrich Bäuerle.

ALTBURG

Am Samstag u. Sonntag halte ich

Metzelsuppe

und lade hiezu höflichst ein

Georg Kusterer
zum „Ochsen“

Ernstmühl

Am Samstag u. Sonntag halte ich

Mehelsuppe



und lade hiezu höflichst ein.

Fr. Kirchherr
zum „Bären“.



In jedes
Haus gehört
das Blatt, das über die
Vorgänge u. Vorkomm-
nisse im Bezirk am sicher-
sten und am raschesten
unterrichtet, das ist das

Calwer
Tagblatt!

Magold Saalbau z. „Löwen“

Sonntag, den 2. November
von halb 3 bis 12 Uhr letzte

Herbst-Tanz- unterhaltung

bei erstkl. Streichmusik, aus-
geführt von einer Abt. des
Trompeterkorps Reiter-
regiment 18 Cannstatt-
Stuttgart. Zu zahlreichem
Besuch ladet höflichst ein
Trompeterkorps.
Eintritt frei!

LUGER

Damenmantel- Salat

1 Pfd. 45 Pfg.
Dose

Bollsaftiges Schweizerkäse

1/4 Pfd. 35 Pfg.

Feine Saff- Würstchen

Paar 22 Pfg.

Safel- Margarine

1 Pfd. 50 Pfg.

Prima alter Rotwein

1 Liter 59 Pfg.

5% Rabatt

Heute billige

Bananen

1 Pfund 45 Pfg.
bei

Würster

am Markt

Mostrosinen

neuer Ernte
per Ztr. Mk. 30.—
sofort lieferbar
empfiehlt

Würster

am Markt.

In meinem
Schaufenster
find

Defen



zu sehr billigen
Sonderpreisen
ausgestellt.

Carl Herzog
Eisenhandlung

Bringe
auf den Markt
feinstes haltbares

Safelobst

und
Trauben

Reck-Lüchler

Infolge äußerst günstigen Einkaufs
großer Warenlager von

schönsten Herbst- u. Winter-

Neuheiten in Herren- und Damenbekleidung

haben wir uns entschlossen, die-
selben zu sehr billigen Preisen dem
Konsumenten weiterzugeben.
Günstige Zahlungs erleichterung

HELIOS

PFORZHEIM, Leopoldstr. 7

Ein Posten

Rinder-Mäntel

äußerst billig, zu 6.—, 8.— und 10.— Mark
Friedr. Wegel, Calw, Badstraße

Pelze Mäntel Besätze Frauenkragen usw.

finden Sie in unerreicht großer Auswahl, bester Qualität,
zu bekannt billigen Preisen im Pforzheimer
Pelzspezialhaus A. u. H. Hilb,
Metzgerstraße 21, Pforzheim

Umänderungen fachmänn. u. billig, Zahlungs-erl. gestattet.

Sie wollen Ihre Ware billiger verkaufen?

Versuchen Sie Ihren Absatz zu steigern.
Der beste Weg hiezu ist die Anzeige
im Calwer Tagblatt.

Tiere sind Menschen

in ihren körperlichen Anlagen, Verrichtungen
und Störungen. Darum helfen auch ihnen in
kranken Tagen nur

wirklich hochwertige Arzneien,
wie sie auch der Mensch braucht. Ein solches für
jeden Tierhalter unentbehrliches Mittel ist das
berühmte

Walwurzfliud

über das Herr Distrikttierarzt Dr. H. C. schreibt:
... daß ich mit Walwurzfliud durchweg gute
Erfahrungen gemacht habe. Ich verwende Wal-
wurzfliud ausserlich zu Einreibungen der Brust-
wandungen bei Erkrankungen der Bauchorgane,
insbesondere bei Kolik und Harwinde. Bei
Lahmheiten (Erkrankungen der Sehnen oder Ge-
lenke) und bei überanstrengten und erschöpften
Pferden ließ ich zuerst die erkrankten Partien
mit Fluid massieren und hernach einen sog.
Priessnitzschen Umschlag mit purem Walwurzf-
liud anlegen und hatte hiermit bei akuten
Störungen stets ein erfreuliches Ergebnis. Ich
kann daher das Walwurzfliud jedermann bestens
empfehlen.

Walwurzfliud

ist eben das Universal-Einreibe-Heilmittel für
Tiere und gleichzeitig die vorzüglich wirksame
innere Arznei bei den häufigen Verdauungs-
Störungen (Aufblähungen) unierer Haustiere.

Große Flasche RM. 2.— Spezial-ertrastark
RM. 3.— Sparpackung 1/2 Liter 5.—. Zu haben
in den Apotheken zu Calw, Seinach und
Bad Liebenzell.

Lungenverschleimung

hartnäckigen Husten, Luftröhrenkatarrh, Keuchhusten,
Bronchialkatarrh, Asthma etc. behebt und lindert selbst in
veralteten Fällen der schleimlösende

Deilheim's Brust- und Lungentee.
Preis Mk. 1.25. Zu haben in den Apotheken.
Hauptniederlagen Alte Apotheke Calw,
Apotheke C. Mohl Bad Liebenzell.

Empfehle meine selbst-
gemachten

Eier-Nudeln Wilhelm Luz Bäckermeister.

Selbsteingemachtes Sauerkraut

sowie
schönen Endivien
empfiehlt
Chr. Hügel

Unreines Gesicht

Pickel, Mitesser werden
unter Garantie durch
VENUS (Stärke A)
beseitigt.
Preis M. 2.75 — — Gegen
Sommerprossen
(Stärke B) Preis M. 2.75.
Ritter-Drogerie
beim Hotel Adler.



Ein Mantel

aus unserem Hause gibt Ihnen die Gewähr für besonders gute Qualität, für gute Paßform und Verarbeitung und zu dem der Wirtschaftslage entsprechenden Preis. Unsere Preise für gute Mäntel beginnen schon mit Mk. 16.-.

Das Kleid

in Wolle und Seide für jeden Zweck finden Sie selbstverständlich ebenfalls in nicht zu übertreffender Auswahl, in modernsten Formen und allen Stoffarten. Wir führen Kleider von Mk. 7.50 an bis zu den elegantesten Modellen.

Velour-Mantel
mit reichem Pelzbesatz ganz gefüttert. **45.-**

Krüger & Wolff

PFORZHEIM

Das große Spezialhaus für Damenkonfektion

Veteranenverein 1870/1914 Calw.
Sonntag, den 2. Novbr., nachmittags 4 Uhr
Monats-Verammlung
bei Kamerad Biegler zum **Rebstock**. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Ausschuß.

Carl Herzog
Eisenhandlung



- Rohlenfüßer
- Rohlenkasten
- Rohlenlöffel
- Rohlenparer
- Ofenschirme
- Ofenbleche
- Ofenvorleger
- Feuerhaken
- Aschenhaufen
- Verdampfschalen

Calw, Lederstr.

Inferieren bringt Gewinn!

Veteranen-Verein Calw 1870 / 1914

Veteranen- u. Militär-Verein Calw
Die Vereine beteiligen sich am Sonntag, den 2. November 1930, am

Gottesdienst in der Katholischen Kirche in Calw — Gefallenenerehrung.

Die Vereine sammeln sich um 9 Uhr vormittags bei den Kameraden Seeger und Reichmann.
Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Veteranen-Verein 1870/1914 Walter
Veteranen- und Militär-Verein Reichmann

Julius Proß
Paula Proß-Schillinger
Vermählte

Calw
Schramberg

Lauterbach-
Unterdorf

Oktober 1930



Am Sonntag findet im Gasthof z. Röhle, Hirsau von nachmittags 3 Uhr ab

Tanz-Unterhaltung

statt, wozu um zahlreichen Besuch bitten.

Abtg. vom Musik-Verein Hirsau.
Der Besitzer: R. H. Silharz.

Wronkers billige Mantel-Tage

beweisen Ihnen wiederum unsere Leistungsfähigkeit. — Hier nur einige Beispiele:



Fischer, imit.
Pelz-Mantel
ganz auf elegant
Futter, wie Abbildung u. ähnl.
56⁰⁰

Hocheleg.
Mantel
Velour Long
reine Wolle, mit
reich, echt. Pelz-
besatz, ganz ge-
füttert, wie Ab-
bildung u. ähnl.
49⁰⁰

Modell-Mantel
beste Qualität,
feinste Ateller-Ar-
beit, mit reichem
schömem Pelzbesatz
wie Abb. u. ähnl.
79⁰⁰

Aparter
Mantel
Velour Long
reine Wolle, mit
pompeöser Pelz-
paratur, wie Ab-
bildung u. ähnl.
67⁰⁰

Flotter
Mantel
hervorrag. Qualit.
beste Paßform in
prima echt. Pelz-
verarbeitung, wie
Abbild. u. ähnl.
63⁰⁰

Chiker
Mantel
reine Wolle, ganz
auf Futter, m. be-
sonders reicher
Pelzparatur, wie
Abbildung u. ähnl.
45⁰⁰

Neuester
Mantel
gute reine Wolle,
mit großem lein-
Pelzbesatz und
Manchetten, wie
Abbildg. u. ähnl.
28⁰⁰

Mantel
reine Wolle, ganz
gefüttert, m. echt.
großem Oberreit-
Kragen, wie Ab-
bildung u. ähnl.
19⁷⁵

Preise wie diese erleichtern den Kauf!

Das sind die neuesten Mäntel des Tages

die man am stärksten begehrt. Der gute Stoff, der reiche Pelzbesatz und die tadellose Verarbeitung geben ihnen das Gepräge solider Eleganz.

Wronker

HERMANN AKTIENGESELLSCHAFT PFORZHEIM